

Ein einfacher Ausflug nach Japan - Oder doch nicht?

Von CO_B-chan

Kapitel 017 - Kampf?

Als ich dann die Sterne erfolgreich verscheucht hatte, tapste ich zurück zum Bett, ließ mich darauf sinken. Mein Kopf fing an zu arbeiten, weil das auch der einzige Teil war, der nicht so sehr wehtat, wenn er beansprucht wurde.

<5 Tage schlafen? Na das erklärt zumindest, warum ich so wach bin.> Ich seufzte, ließ das Glas neben das Bett auf den Boden gleiten und legte mich, so bequem es eben ging, hin. <Aber warum hat das Gift so lange gebraucht um zu wirken?> Ich hatte zwar geglaubt wach zu sein, aber das war ein Irrtum. Als ich darüber grübelte, schlief ich wieder ein.

„Netteiru!“ Ich wollte nicht. Warum musste ich jetzt schon auf Japanisch träumen? Moment mal. Träumen? Ich träumte NIE auf Japanisch! Dafür konnte ich das gar nicht gut genug! Ich war schlagartig wach.

„Netteimasen.“ Wurde gesagt, als ich mich ziemlich schnell aufsetzte und leise fluchte. Konnte ich nicht einfach vorsichtiger sein? Die Anwesenden drehten sich zu mir. Von draußen drangen ziemlich seltsame Geräusche herein, so als ob jemand... kämpfte? Ich sprang auf und rannte zum Fenster, ignorierte den stechenden Schmerz. Ich sollte wirklich besser auf mich aufpassen, aber wenn die dort tatsächlich kämpften... Was ich sah, sollte mich vollkommen verwirren. Ich konnte nicht viel erkennen. Die Hunde blieben auf Distanz und 2 Leute umkreisten sich. Ohne darüber nachzudenken, ob das klug war, oder ob ich überhaupt wusste, wie ich da runter kam, rannte ich an Daishi von Psycho le Cemu und Kai von the GazettE vorbei, stolperte gegen die gegenüberliegende Wand, als sich mein Fuß im Teppich verhakte, blickte kurz zu beiden Seiten den Flur entlang und stürmte dann nach links hinunter. Die Treppe nahm ich fast im Flug, oder eher Fall und stolperte dann auch schon nach draußen. Die Sonne brannte auf uns herab, brachte mich fast dazu umzukippen. Dazu kamen die Schmerzen vom heftigen Atmen und anscheinend hatte ich mir den Fuß beim Stolpern verknackst. Ich hasste mich für meine Blödheit, lehnte am Türrahmen, schnappte nach Luft und schaute fassungslos auf die 2 sich immer noch umkreisenden Personen.

<Verdammt, was machen die da?> Ich musste nicht lange warten. Ich hing immer noch am Türrahmen, als die beiden aufeinander zuliefen, sich ineinander verkeilten und schlussendlich zu Boden fielen. Viele der J-Rocker schauten zu, manche mehr interessiert, andere weniger.

„Ano...“ Ich wollte schon fast auf Deutsch fragen, was denn los wäre, schaffte es aber irgendwie tatsächlich die Frage auf Japanisch zu stellen.

„Karera wa...” Dann wurde ich angestarrt. Ok. Ich sah wahrscheinlich wirklich nicht sonderlich gut aus, wie ich mich an den Türrahmen krallte, um nicht umzufallen, und wahrscheinlich war ich auch ziemlich blass, doch mich SO anzuschauen... Nun ja. Japanische Frauen sind anders, das habe ich schon gelernt. Onitsuka Chihiro starrte mich also an, als ob ich ein Alien wäre, beantwortete aber meine Frage nicht. 2 Staub überzogene, jedoch offenbar gut gelaunte, Männer kamen näher. So wie sie aussahen war es schwer zu sagen, wer es war. Die Stimmen jedoch verrieten sie.

„She’s awake again.” Grinste mir Staubmensch 1 entgegen. Staubmensch 2 rieb sich die Augen.

„Can’t see, you poured sand in my eyes!” Diese beiden hatten wirklich seltsame Probleme.

„I am awake and close to a heart attack!” Ich wollte meinem Ärger noch mehr Luft machen, doch erschien mir das falsch. Ich ließ sie vorbeigehen. Warum sahen die beiden selbst Staub überzogen noch so gut aus? Das war doch einfach unfair. Yoshiki kam kopfschüttelnd hinter ihnen her.

„They just let out some of their energy. There’s not really anything to do here.” Versuchte er zu erklären. Ich musste sagen, dass ich das verstand. Was ich hier sah war einfach nur weites Feld, ein paar Bäume und die Straße, sofern man sie so nennen konnte. Es war für meine Verhältnisse eher ein Weg für Traktoren oder ähnliches. Viele setzten sich auf die Bänke auf der Veranda, während ich wieder ins Haus zurückging.

"netteiru" = "am schlafen sein" (also "sie pennt")

"netteimasen" = "nicht am schlafen sein" (also "sie schläft nicht")

"karera wa..." = "Die Männer..."